

Grußworte

von Landrat Dr. Oliver Bär
anlässlich der
650-Jahres-Feier Kautendorf



Kautendorf wurde am 25.08.1368 erstmals urkundlich erwähnt und kann im Jahr 2018 seinen 650. Geburtstag feiern. Ich freue mich, dass dies gebührend gefeiert wird und übermittle die herzlichen Glückwünsche des Landkreises.

Kautendorf gehört damit zu den alten Ansiedlungen im Landkreis. Die lange und auch wechselvolle Geschichte von Kautendorf in Erinnerung zu rufen, wird ein wichtiges Anliegen der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr sein. Anfang des 16. Jahrhunderts brannten Mitglieder der Bande des Kirchenräubers Stöhr den Landsitz derer von Kotzau nieder. Mit Steinen dieser Ruine wurde später die Kautendorfer Kirche erweitert. Plünderungen und auch die Pest suchten das Dorf heim. Kautendorf wäre heute sicher kein so festgefügt, harmonisches Gemeinwesen, wenn es nicht zu allen, oft auch schwierigen Zeiten auf seine engagierten Bürgerinnen und Bürger hätte zählen können. Alles, was der freundliche Ort mit seinem Wahrzeichen, der Martins-Kirche, heute darstellt, verdankt er seinen Bürgern und deren Gemeinschaftssinn.

Das Jubiläum beweist dies in eindrucksvoller Weise. Schon seit langem laufen die Vorbereitungsarbeiten. Viele fleißige Helfer haben in zahlreichen Stunden dafür gesorgt, dass das Jubiläumsjahr ein besonderes Erlebnis wird. Was die Bürgerschaft hier leistet, verdient Dank und Anerkennung.

Die Gemeinde Döhlau, zu der Kautendorf seit der bayerischen Gemeindegebietsreform im Jahr 1978 gehört, unterstützt den Jubiläumsort mit seinen engagierten Bürgern. Ich bin mir sicher, dass die Feierlichkeiten den Zusammenhalt noch weiter stärken werden. Dies wünsche ich den Bürgern von Kautendorf als ein sicheres Fundament für eine gute Zukunft ihres Heimatortes.

Dr. Oliver Bär
Landrat

Sehr geehrte Gäste,
liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,



die erste urkundliche Erwähnung Kautendorfs geht auf das Jahr 1368 zurück. Dieses 650-Jahre -Jubiläum wollen wir im Jahr 2018 gebührend feiern. Kautendorf ist ein ausgesprochen lebendiger Ortsteil. Unser Festkalender ist daher prall gefüllt. Der Festausschuss hat ein vielfältiges, facettenreiches und unterhaltsames Programm über das gesamte Jubeljahr geplant. Natürlich spiegelt das Jubiläum auch das Engagement und den Gemeinsinn unserer Bürgerinnen und Bürger in Kautendorf wider, welche ein solches Fest erst ermöglichen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam unser Jubiläum feiern zu können. Ihnen und uns allen wünsche ich persönlich und im Namen des Gemeinderates ein unvergessliches Jubiläumsjahr 2018 mit vielen interessanten Momenten und bleibenden positiven Eindrücken bei uns in Kautendorf! Für geschichtlich Interessierte empfehle ich die umfangreiche Kautendorfer Chronik als Nachschlagewerk.

Ihr Thomas Knauer
Erster Bürgermeister



Geschichtliches

Im Jahr 1368 wurde Kautendorf erstmals urkundlich erwähnt. Wir blicken auf unsere 650-jährige Geschichte und nehmen Kautendorfs Geburtstag zum Anlass für viele bekannte und neue Begegnungen – denn Gemeinschaft bereichert und verbindet!

Um diesem Jubiläum einen festlichen Rahmen zu verleihen, wurde frühzeitig ein Jubiläumsausschuss gebildet und die gesamte Gemeinde blickt dem Jubiläum mit einer freudigen Anspannung entgegen. Es ist eine besondere Freude zu sehen, wie unsere Vereine und Gemeinschaften mit großem Einsatz und Begeisterung aktiv die verschiedenen Veranstaltungen und Feste vorbereiten.

Seit ihrer erstmaligen urkundlichen Erwähnung haben die Kautendorfer Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen 650 Jahren mit viel Gemeinschaftssinn, Ausdauer auch in schwierigen Zeiten, Fleiß und Tatkraft ihre Gemeinde gestaltet.

Und es sind gerade die Kautendorferinnen und Kautendorfer selbst, die den Ortsteil so besonders machen. Bei dem umfangreichen Festprogramm ist sicherlich für jede Altersgruppe etwas dabei.

Feiern Sie das 650-jährige Bestehen unseres Dorfes mit!

Begrüßen wollen wir auch alle Gäste, die Kautendorf während des Festjahres besuchen, insbesondere die ehemalige Kautendorfer, die aus diesem Anlass wieder einmal „zu Hause“ sind. Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünschen wir vergnügliche Festtage, die Ihnen Stolz und Freude vermitteln über die liebenswerte Gemeinde, in der Sie leben und die Sie mitgestalten.

Zahlreiche Veranstaltungen werden im Jubiläumsjahr ausgerichtet, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Die Geschichte und Kultur, aber vor allem die Geselligkeit, stehen im Vordergrund der Veranstaltungen. Nähere Informationen zu den Feierlichkeiten erhalten Sie auch auf www.gemeinde@doehlau.de



Kautendorfer Chronik

In dem 137seitigen Buch sind spannende Einblicke in die Kautendorfer Geschichte festgehalten. Dabei begrenzen sich die Autoren nicht auf die Gemarkung des uns heute bekannten Ortes, sondern ergründen, was dazu geführt hat, dass unser Ort sich zu dem entwickeln konnte, was er heute ist. Den Autoren Karl Edelmann und Günter Seewald gilt unser herzlichster Dank sowie unsere Anerkennung, denn sie haben sich komplett ehrenamtlich und unentgeltlich für die Erstellung dieser Publikation bereitgestellt und eine hervorragende Arbeit abgeliefert.

Die Chronik kann in der Gemeinde Döhlau käuflich erworben werden. Die Einnahmen werden ausschließlich für die Kultur- und Heimatpflege in der Gemeinde verwendet.



Unsere Sponsoren



Meinel-Bräu

mmh ... Mein Bier!

smartservice

komDSL®

bayerwerk



HAGER

Veranstaltungen

- **16.03.2018**
19.00 Uhr, Kulturverein Erzählungen und Liedervortrag zum Thema „Es ist ein Kraut gewachsen“ (Bräuche zur Aussaat und das Leben nach dem Winter)
- **14.04.2018**
16.00 Uhr, wird der Kulturverein mit den Chronisten Karl Edelmann und Günter Seewald einen Rundgang durch Kautendorf und eine Besichtigung der Kirche organisieren mit anschließendem Kulturabend im Alten Schulhaus Kautendorf
- **01.05.2018**
Maibaumaufstellen der Freiwilligen Feuerwehr
- **17.06.2018**
Erdbeerfest des Gartenbauvereines
- **14.07.2018**
16.00 Uhr, zentraler Festakt
- **27.07.2018**
19.30 Uhr, Muckturnier Stammtisch Mathilda
- **28.07.2018**
18.00 Uhr, Grillfest Stammtisch Mathilda
- **18./19.08.2018**
Griechisches Fest der Landjugend
- **08.09.2018**
Weinfest der FFW Kautendorf
- **Okt/Nov.**
Liederabend des Gesangsvereins im Rathaussaal in Döhlau

Handzeichnung „Kirche“ von:
Günter Spatschek

Unsere Vereine



Die Freiwillige Feuerwehr Kautendorf

wurde 1876 gegründet und übernimmt seither die Aufgaben: retten – löschen – bergen – schützen. Daneben bereichert der Verein durch verschiedene Aktivitäten das Dorfleben: seit fast 40 Jahren wird traditionell am 1. Mai der Maibaum aufgestellt und im Herbst das Weinfest ausgerichtet.

In letzter Zeit durften sich die Kameradinnen und Kameraden über die Erstanlieferung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges und den Neubau des Gerätehauses freuen.



Der Männergesangsverein Kautendorf

wurde am 16.1.1924 gegründet. Er startete mit 38 Mitgliedern. Zum jetzigen Zeitpunkt hat der MGV noch 48 Mitglieder, davon 16 aktive Sänger. Wir würden uns über neue aktive Sänger oder auch passive Mitglieder freuen.

Männergesangsverein Kautendorf 1924

Kirchengemeinde Kautendorf

Gottes Haus mitten im Dorf. In Kautendorf gibt es das seit 1498. Die Herren von Kotzau lassen bei ihrem Landsitz in Kautendorf auf Bitten der Bevölkerung eine Kapelle bauen. 1521 wird die Kapelle erweitert und die Pfarrstelle gestiftet. Neben Kautendorf gehören zur Kirchengemeinde Kühschwitz, Neukühschwitz, Draisendorf, Wurlitz diesseits der Schwesnitz, Woja und Lahmreuth. 1549 fasst die Reformation Fuß und Kautendorf wird evangelisch. Die Kirche wird 1733 erweitert und neu gestaltet. Besondere Schmuckstücke sind der barocke Kanzelaltar und der Taufengel aus der Werkstatt von J.N. Knoll.

Zur Zeit gehören ca. 450 Gemeindeglieder zur Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Kautendorf.



Unsere Vereine



Am 29.04.1969 wurde die **Evangelische Landjugend Kautendorf** gegründet.

Bis heute ist der Verein bekannt für familiären Umgang und seit 1991 für das griechische Fest. Aktuell zählt der Verein etwa 50 Mitglieder.

Der gemeinnützige Gartenbauverein in Kautendorf



wurde 1994 gegründet und trägt den Namen „Gartenfreunde Kautendorf“.

Ziel unseres Vereines ist es, neben dem Erfahrungsaustausch unter „Gartenfreunden“ zur Ortsverschönerung im eigenen Dorf beizutragen. Dazu wurden bis jetzt viele Objekte, wie z.B. die Errichtung eines Brunnens in der Ortsmitte, Anlage des Platzes „alter Kautendorfer Schmiedestein“, eines Platzes mit Rundbank um die alte Linde, „Fischer-Parkplatz“, Schulhaushang usw. in die Tat umgesetzt. Wir bieten verschiedene Aktionen wie z.B. Schnittkurse aller Art, Kräuterwanderungen oder wie in diesem Jahr eine Fahrt nach Berlin zur „Grünen Woche“ an. Mit mehreren Bepflanzungen und deren Pflege tragen wir jährlich zu einem blühenden Kautendorf bei. Außerdem schmücken wir zu jedem Osterfest einen Brunnen, die Mitglieder können sich an einer Balkonblumensammelbestellung beteiligen oder verschiedene Geräte ausleihen. Natürlich nicht zu vergessen ist die Ausrichtung des inzwischen überall bekannten und beliebten Erdbeerfestes, bei dem wir jedes Jahr am Kärwasontag viele Gäste aus nah und fern begrüßen dürfen.



Der Festausschuss

Der Festausschuss von rechts: Regina Freiburger (Evangelische Kirchengemeinde), Karl Edelmann (Chronist), Günter Seewald (Chronist), Max Rödel (Stammtisch Mathilda), Hans Popp (Männergesangsverein), Günter Popp (Freiwillige Feuerwehr), Sven Meyer (Freiwillige Feuerwehr), Jörg Winterling (Evangelische Landjugend) und Thomas Knauer (Erster Bürgermeister), auf dem Bild fehlt Robert Kolb (Gartenbauverein) und Gudrun Spatschek (Kulturverein)

